Downloaded from Blogs on 26.11.2026 18:55h

By PwC Deutschland | 26. November 2026

Kommission: Aufruf zu gemeinsamen Bemühungen zur Verringerung von Steuerlücken

In ihrer Mitteilung „Mind the Gap 2026“ fordert die Europäische Kommission gemeinsame EU-Maßnahmen, um Steuerlücken zu schließen, die Steuerverwaltung zu modernisieren und öffentliche Haushalte ohne Steuererhöhungen zu stärken.

Downloaded from Blogs on 26.11.2026 18:55h

Dazu bedarf es einer engeren Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten. Das Ziel ist klar: gerechtere, einfachere und wirksamere Steuersysteme, die Investitionen, Widerstandsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum in ganz Europa fördern. Wie das Ziel erreicht werden kann, skizziert die Kommission in Kürze wie folgt:

Einheitliche Methoden: Die Mitgliedstaaten sollten ihre Kapazitäten zur Ermittlung von Steuerlücken ausbauen, indem sie spezielles Personal schulen und die Daten sowie die Analyseinstrumente verbessern.

Bessere Steuerung von Steuervergünstigungen: Detaillierte Berichterstattung und regelmäßige Kosten-Nutzen-Prüfungen.

Verbesserung der regelmäßigen Bewertung von Steuervergünstigungen, um ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sicherzustellen: Die Mitgliedstaaten sollten Steuervergünstigungen regelmäßig bewerten. Dies wird dazu beitragen, sicherzustellen, dass sie ihre politischen Ziele wirksam erfüllen.

Förderung der digitalen Transformation: Die Mitgliedstaaten sollten fragmentierte IT-Systeme durch integrierte digitale Plattformen ersetzen und Daten sowie KI-gestützte Risikoanalysen besser nutzen. Dies wird dazu beitragen, Steuerbetrug, Steuerhinterziehung und Steuerumgehung früher aufzudecken und den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Verbesserung der Steuererhebung und Steuereinziehung: Die Mitgliedstaaten sollten die Steuererhebung und Steuereinziehung stärken, indem sie die Einziehungsfunktionen zentralisieren, die Zusammenarbeit mit Gerichten und Insolvenzbehörden intensivieren und die grenzüberschreitende Amtshilfe besser nutzen.

Weitere Einzelheiten in der **Pressemitteilung der Kommission vom 24. November 2026** (derzeit nur eine englische Version abrufbar).

Schlagwörter

Ausfall, EU-Recht